

Handicapierte spielen am Indoor Soccer Masters

Hallenfussball Am Wochenende stand das Special-Olympics-Handicap-Turnier am Junioren-Masters in Triesen im Zentrum der Spiele. Die SO-Teams aus Vorarlberg, Deutschland, Liechtenstein und der Schweiz sowie einige Mannschaften aus Behindertenheimen der Region trugen am Nachmittag ihr Plauschturnier aus. Nach 16 Spielen konnten die Bodensee-Kickers den Siegeskelch hochhalten. Doch im Zentrum der Begegnungen standen die Integration und das Vergnügen. So besuchte auch Regierungschef-Stellvertreter Thomas Zwiefelhofer die Spiele der Handicapierten. Ein bisschen verbissener und mit mehr Ernst kämpften die Junioren um den jeweiligen Turniersieg. Bei den Junioren G konnte sich der FC Vaduz durchsetzen. Im regionalen Finale bei den F-Junioren Breite 1. Stkl. siegte Dornbirn gegen Triesen mit 6:1. In der Jun. E Breite 2. Stkl. musste der Sieger im Penaltyschiessen erkoren werden. Es gewann der FC Balzers a gegen den USV Eschen/Mauren mit 9:8. Im Spitzenturnier der acht U10/11-Nachwuchsteams aus der näheren und



Der Nachwuchs und die Special Olympics begeisterten. Bilder: pd

weiteren Region trafen im Finale die beiden Teams des FC St. Gallen aufeinander. Im clubinternen Duell setzte sich das B-Team in meisterlicher Manier 5:2 durch. Ab kommenden Freitag wird das

Juniorenturnier fortgesetzt. Weitere 40 Nachwuchsteams kämpfen in verschiedenen Kategorien um die begehrten Pokale. (pd)

Infos unter www.hestromada.li.